

Pressemitteilung

SHW Casting Technologies wird in Eigenverwaltung saniert

- Geschäftsbetrieb läuft weiter
- PLUTA-Experte Marcus Katholing wird Sanierungsgeschäftsführer
- Gute Auftragslage
- Gruppe beschäftigt über 330 Mitarbeiter

Aalen-Wasseralfingen, 25. Juli 2017. Die SHW Casting Technologies GmbH & Co. KG Werk Wasseralfingen und die SHW Casting Technologies GmbH & Co. KG Werk Königsbronn haben heute beim Amtsgericht Aalen Anträge auf ein Eigenverwaltungsverfahren gestellt. Unterstützt wird die Gruppe von der Restrukturierungsgesellschaft PLUTA. Marcus Katholing von der PLUTA Management GmbH wird Sanierungsgeschäftsführer bei SHW Casting Technologies.

Zum vorläufigen Sachwalter bestellte das Gericht Prof. Dr. Martin Hörmann von anchor Rechtsanwälte. Er begleitet und überwacht die Eigenverwaltung. Der Geschäftsbetrieb des Gießereiunternehmens läuft uneingeschränkt weiter. Grund für die Antragsstellung sind Liquiditätseingpässe.

Die SHW Casting Technologies entstand aus den Schwäbischen Hüttenwerken, deren Ursprung bis ins Jahr 1365 zurückreicht. In den zwei Werken in Wasseralfingen und Königsbronn fertigt SHW Casting Technologies heute Motorengehäuse sowie Walzen und weitere Gussteile sowie Komponenten für die Energieerzeugung.

Zeitgleich stellten neben den beiden SHW Casting Technologies Gesellschaften auch die zur Gruppe gehörende Holding, die CT Beteiligung GmbH & Co. KG, sowie die Machining Technologies GmbH & Co. KG Werk Königsbronn Anträge auf Eigenverwaltung. Letztere bearbeitet die gefertigten Gussteile für die Weiterverarbeitung.

Insgesamt arbeiten mehr als 330 Mitarbeiter an den zwei Standorten für die Gruppe aus Baden-Württemberg. Der Geschäftsführer Markus Hüter hat die Mitarbeiter bereits informiert. Die Gehälter der Mitarbeiter sind durch die sogenannte Insolvenzgeldvorfinanzierung für drei Monate gesichert.

„In der Eigenverwaltung liegt die Chance, das traditionsreiche Unternehmen wieder zukunftsfähig aufzustellen. Die SHW Casting Technologies verfügt über gut gefüllte Auftragsbücher. Die Aussichten für eine Sanierung sind daher gut“, erläutert Geschäftsführer Markus Hüter. „Alle Aufträge werden wie geplant durchgeführt. Unsere Kunden und Geschäftspartner können weiterhin auf die gewohnt hohe Qualität unserer Produkte vertrauen.“

Das Gießereiunternehmen musste bereits 2013 Insolvenz anmelden. Geschäftsführer Markus Hüter erwarb daraufhin 2015 den Geschäftsbetrieb. Mit dem Eigenverwaltungsverfahren soll das operativ gut geführte Unternehmen so aufgestellt werden, dass es dauerhaft erfolgreich wirtschaften kann.

Im PLUTA-Sanierungsteam für die SHW Casting Technologies Gruppe arbeiten unter Leitung von Michael Pluta neben Marcus Katholing auch Dr. Matthias Lehr, Andreas Hummel und Simon Eickmann.

Informationen zum Verfahren

Die Eigenverwaltung ist ein gerichtliches Sanierungsverfahren zum Erhalt von Unternehmen. Das Unternehmen darf unter Aufsicht eines Sachwalters und meistens unterstützt durch erfahrene Sanierungsexperten die Gesellschaft selbst durch das Verfahren führen. Nach einem 2-3-monatigen Vorverfahren mündet es in einem Hauptverfahren, in dem die Gläubiger ihre Forderungen anmelden können.

Über das Unternehmen

Die SHW Casting Technologies entstand aus den Gießereiaktivitäten der Schwäbischen HüttenWerke. Die Wurzeln der Eisenerzeugung gehen zurück bis in das Jahr 1365, als Mönche in der Schwäbischen Alb mit der Eisengewinnung begannen. Heute besteht die Gruppe aus der CT Beteiligung GmbH & Co. KG sowie den drei operativ tätigen Gesellschaften SHW Casting Technologies GmbH & Co. KG Werk Wasseralfingen, SHW Casting Technologies GmbH & Co. KG Werk Königsbronn und Machining Technologies GmbH & Co. KG Werk Königsbronn. In den zwei Werken fertigt die Gruppe Motorengehäuse, Walzen und weitere Gussteile sowie Komponenten für die Energieerzeugung.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute mehr als 400 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien, Italien und Polen. Über 90 Juristen und 40 Kaufleute, darunter viele Rechtsanwälte und Steuerberater mit Mehrfachqualifikationen als Wirtschaftsprüfer, Diplomkaufmann oder Buchprüfer, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, Focus, Legal 500, Who's Who Legal, Best Lawyers und Global Restructuring Review belegen. Weitere Informationen unter www.pluta.net

Über anchor Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Die auf Insolvenzrecht und Unternehmenssanierung spezialisierte Kanzlei anchor Rechtsanwälte (www.anchor.eu) ist mit mehr als 100 Mitarbeitern an den zehn Standorten Augsburg, Braunschweig, Düsseldorf, Hannover, Hildesheim, Mannheim, München, Stuttgart, Ulm und Weilheim tätig. Die Kanzlei hat in der Vergangenheit zahlreiche größere Betriebe in der Insolvenz begleitet und saniert.